

FLUTKATASTROPHE

Wiederaufbauhilfe des Landes

Beratung vor Ort



RHEIN SIEG
KREIS



Rhein-Sieg-Kreis bietet Beratung an

Menschen, die vom Juli-Hochwasser 2021 betroffen sind, können in Nordrhein-Westfalen Förderanträge für den Wiederaufbau stellen. Insgesamt stehen dafür in NRW rund 12,3 Milliarden Euro aus dem Aufbaufonds 2021 zur Verfügung. Fördermittel können für Schäden an Gebäuden (Wohnhäuser, Garagen etc.) und Hausrat beantragt werden. Das gilt auch dann, wenn die Schäden nur teilweise durch eine Versicherung abgedeckt wurden.

Der Rhein-Sieg-Kreis bietet an vier verschiedenen Standorten eine „Vor-Ort-Beratung“ für Betroffene an, die Hilfe bei der Antragstellung benötigen oder nicht über einen Internetzugang verfügen.



Hier finden Sie unsere Beratungsstellen:

- **für den rechtsrheinischen Rhein-Sieg-Kreis**
Siegburg, Kreisverwaltung, Kaiser-Wilhelm-Platz 1
- **für Alfter, Bornheim, Meckenheim und Wachtberg**
Meckenheim, Außenstelle des Rhein-Sieg-Kreises, Kalkofenstraße 2
- **für Rheinbach**
Rheinbach, Gründer- und Technologiezentrum, Marie-Curie-Straße 1
- **für Swisttal**
Swisttal, Dorfhaus Ludendorf, Ollheimer Straße 10, links neben der Katholischen Pfarrkirche

Eine Beratung ist nur mit Termin möglich.

Termine können entweder online unter rhein-sieg-kreis.de/termin-beratung oder telefonisch unter 02241 13-2200 vereinbart werden. Die Telefon-Hotline ist montags bis freitags zwischen 08:00 Uhr und 16:00 Uhr besetzt.

Ab **1. Dezember 2021** ist die Telefon-Hotline montags bis donnerstags von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr und freitags von 08:00 Uhr bis 14:00 Uhr erreichbar.

Weitere Infos und Hilfestellungen sowie den Zugang zum Online-Antragsverfahren finden Sie unter rhein-sieg-kreis.de/flut2021.

Das Servicetelefon "Wiederaufbau Nordrhein-Westfalen" steht Ihnen unter der Rufnummer 0211 4684-4994 für Fragen und Hinweise rund um den Wiederaufbau zur Verfügung.

Rhein-Sieg-Kreis | Der Landrat
Kaiser-Wilhelm-Platz 1 | 53721 Siegburg
Telefon 02241 13-0

Druck: Rautenberg Media KG, 53840 Troisdorf
Stand: 11/2021
Foto: Bundespolizei-Flugdienst

